



Herr Oberbürgermeister Martin Horn per mail an hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Frau Bürgermeisterin Christine Buchheit per mail an dez-ll@stadt.freiburg.de

Freiburg, 18.10.22

Erhöhung der Eigenanteile und neues Verpflegungskonzept in den öffentlichen Freiburger Schulen und städtischen Kindertageseinrichtungen

Ergänzungsantrag zu TOP 9 der 9. Sitzung des Gemeinderates am 18.10.22

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Buchheit,

die unterzeichnenden Fraktionen beantragen, den Beschlussantrag der Drucksache G-22/015 um folgende Ziffern zu ergänzen:

- 7. Der Gemeinderat beschließt, im Rahmen der Erstellung eines Bestell- und Abrechnungsverfahrens zum Schuljahr 2023/24 folgende Punkte zu prüfen:
 - a. entsprechende Lösungen im Krankheitsfall
 - b. einen sozial verträglichen Abbuchungsturnus
 - c. die Möglichkeit von Ermäßigungen, z.B. für mehrere Geschwister oder Schwellenhaushalte
- 8. Der Gemeinderat beschließt, im Rahmen des neuen Verpflegungskonzeptes gemäß Drucksache G-22/015 eine Feedbackmöglichkeit für Kinder zum Kita- und Schulessen zu prüfen, mit der die Kinder Einfluss auf die Speisepläne haben können.
- 9. Der Gemeinderat beschließt, dass die Kinder bei der Essensausgabe eine Auswahl zwischen verschiedenen Komponenten der vegetarischen Menülinie haben.

Begründung:

Wir begrüßen den Vorschlag, das aktuelle Bestellsystem zu überarbeiten und für eine organisatorische Entlastung in allen städtischen Kitas und Grundschulen eine vegetarische Menülinie einzuführen. Aus unseren Gesprächen, u.a. mit Schulleitungen, wissen wir, dass besonders die organisatorischen Vereinfachungen sehr begrüßt werden, es für den Umsetzungsprozess aber auch konkrete Anliegen für die Ausgestaltung gibt. Diese wollen wir gern ernst nehmen und der Verwaltung für den Ausarbeitungsprozess mitgeben.

Das betrifft zum einen das Abosystem: Hier wünschen sich Einrichtungen und Eltern eine Lösung für Krankheitstage. Zudem wurden an uns die Frage nach der Möglichkeit von Ermäßigungen sowie nach einem sozial verträglichen Abbuchungsturnus (monatlich vs. jährlich) herangetragen.

Zum anderen gab es den Wunsch, das Feedback von Kindern zum Essen stärker abzufragen. Einige Schulen machen dies bereits selbstständig und hatten dadurch auch z.T. die Möglichkeit mit den Caterern, die Speisepläne noch kinderfreundlicher zu gestalten. So finden beispielsweise die Essen besonders viel Akzeptanz, bei denen die Kinder bei einem Essen unterschiedliche Komponenten (z.B. Spätzle, Sauce, Gemüse) auswählen können. Bei Speisen, bei denen dies möglich ist, bitten wir, auch bei der Umstellung auf eine vegetarische Menülinie darauf zu achten.

Vielen Dank und freundliche Grüße gez.

Maria Viethen Vanessa Carboni Karim Saleh **B90/Die Grünen**

Ramon Kathrein Sergio Pax JUPI-Fraktion